Die Briefposten, Landkutschen, Waarenwägen und Fussbötte in der Stadt Bern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **- (1813)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Briefposten, Landkutschen, Waarenwägen und Fußbötte in der Stadt Bern

kommen an:

Sonntag. Um 8 U. Morgens die Post von Neuenburg; it. v. Basel mit Briefen aus dem Breisgau, Aargau, Nieder-Emmenthal, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubündten, it. Luzern, Tessin, Schaffhausen, Teutschland, Oestreich, Türkey, dem Norden; item von Thun, Brienz, mit Briefen von Schwyz, Altdorf, Italien. Um 9 Uhr die Messagerie von Basel, mit Paßagiers, Valoren und Paketern, item mit Briefen von Solothurn, auch die Post von Burgdorf. Um 10 Uhr die Post von Genf, mit Briefen von Freyburg, Waadt, Lyon, dem mittäglichen Frankreich. Um 11 Uhr der Courier mit einem Cabriolet von Biel, mit Briefen von Nidau, Ober- und Niederrhein, Paris, dem nördl. Frankreich, Spanien, Portugall.

Montag Abends um 5 Uhr die Post von Freyburg, von Solothurn; von Langnau, Entlebuch, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Dienstag. Um 8 Uhr Morgens die Messagerie von Neuenburg, mit Briefen, Valoren und Paketern, die Fußbötte von Burgistein, Gerzensee, Schwarzenburg, Thorberg, Dießbach, Utzigen. Die Post v. Burgdorf. Die Post von Aarau mit Briefen von Basel ꝛc. Um 10 U. die Post von Thun, Brienz, Interlacken, Frutigen und Simmenthal. Um 11 Uhr der Courier von Biel, wie Sonntags.

Mittwoch. Um 10 Uhr die Post von Genf, mit Briefen aus dem Wallis; die Post von Langnau und Trachselwald. Um 5 Uhr Abend die Post von Freyburg.

Donstag. Um 8 Uhr Morgens, die Post von Neuenburg, mit Briefen von Biel, Nidau ꝛc. ausgenommen Frankreich, desgleichen von Basel ꝛc. wie Sonntags, der Waarenwagen von Aarau, mit Paketern ꝛc. aus der östlichen Schweiz und Deutschland. Um 9 Uhr die Messagerie von Basel; item die Post von Burgdorf, Thun, Oberland, den kleinen Kantonen, und Italien. Um 10 Uhr von Genf ꝛc.

Freytag. Um 8 Uhr Morgens, die Messagerie von Neuenburg, die Post von Arau wie Dienstags, ausgenommen Basel. Um 9 Uhr von Solothurn; item die Post von Burgdorf. Um 10 Uhr der Waarenwagen von Genf. Um 11 Uhr der Courier von Biel.

Samstag. Um 8 Uhr Morgens, die Fußbötte von Burgistein, Gerzensee ꝛc. wie Dienstags, ausgenommen Schwarzenburg; item die Post von Freyburg. Um 10 Uhr die Post von Genf ꝛc. wie Mittwochs; item von Thun, Frutigen, Simmenthal ꝛc. von Langnau, Nieder-Emmenthal und Trachselwald.

gehen ab:

Sonntag. Um halb 11 Uhr Vormittags, die Messagerie nach Neuenburg, mit Passagiers, Briefen, Valoren und Paketern. Um halb 12 Uhr die Post nach Genf, mit Briefen für den Canton Waadt, Wallis, Lyon und das mittägliche Frankreich; item nach Freyburg. Um 12 Uhr nach Aarau, für die Cantone Basel, Luzern, die östliche Schweiz, Deutschland, Oestreich, Türkey, Norden; item die Post nach Solothurn und Burgdorf; nach Thun und ganz Oberland, Frutigen, Simmenthal; nach Langnau, Entlebuch, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Montag. Morgens um 11 Uhr, der Courier mit einem Cabriolet nach Biel, mit Briefen nach Nydau, Ober-und Niederrhein, Paris, dem nördlichen Frankreich, Holland, Spanien und Portugall.

Dienstag. Um 10 Uhr Morgens, die Messagerie nach Basel über Solothurn, mit Paßagiers, Paketern u. Valoren. Um halb 11 U. die Post nach Neuenburg; um halb 12 U. nach Genf, Freyburg; um 12 U. nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen, und Italien; die Post nach Langnau, Nieder-Emmenthal, Trachselwald. Die Fußböte nach Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg, Dießbach, Utzigen; die Post nach Burgdorf.

Mittwoch. Um 11 Uhr, die Post nach Biel, wie am Montag. Um 12 Uhr nach Basel, mit Briefen für das Nieder-Emmenthal, Aargau, Zürich ꝛc. wie Sonntags; item nach Solothurn.

Donstag. Um halb 11 Uhr Morgens, die Messagerie nach Neuenburg wie Sonntags, und mit Briefen nach Biel, Nydau ꝛc. ausgenommen Frankreich. Um halb 12 Uhr, nach Genf, Freyburg. Um 12 U. nach Aarau ꝛc. alles wie Sonntags; item nach Thun, Frutigen u. Simmenthal, ausgenommen Oberland; item nach Solothurn, Burgdorf, Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Freytag. Morgens um 10 Uhr, der Waarenwagen nach Genf; item nach Aarau mit Paketern ꝛc., für Zürich, Schaffhausen, Deutschland; wie auch die Messagerie über Solothurn nach Basel, wie Dienstags. Um halb 12 Uhr, die Post nach Genf, item nach Freyburg. Um 12 Uhr die Post nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen und Italien.

Samstag. Um halb 10 Uhr der Courier nach Biel. Um 12 Uhr die Post nach Thun; it. nach Basel, Solothurn, wie Mittwochs; item die Post nach Burgdorf. Die Fußbötte nach Burgistein ꝛc. ausgenommen Schwarzenburg. Die Paketer für die Diligence müssen eine Stunde vor der bestimmten Abreise derselben übergeben werden.